

Liebliche Wundertüte

Landschaftlich und kulturell ist das Herz des Waadtländer Oberlandes ein wahres Schatzkästchen: Das **Pays-d'Enhaut** liegt eingebettet in grünen, sanften Hügeln und steil aufragenden Kalksteinfelsen.

Text **Isolde Schaffter-Wieland**



Lebendig: Der Künstler Willy Läng malt mit Hingabe solche Poyas – Bilder von Alpauzügen im Pays-d'Enhaut.

B lühende Bergwiesen mit friedlich weidenden Kühen, weit verstreute, sonnengebräunte Chalets mit farbenprächtigen Gärten und idyllische Dörfer mit jahrhundertealten Häusern. Das Pays-d'Enhaut verströmt einen besonderen Charme – die Zeit scheint stillzustehen, die Welt noch in Ordnung. Eine Welt, die dem heute siebzigjährigen Genfer Willy Läng so gut gefiel, dass er sich vor über vierzig Jahren spontan in Château-d'Oex niederliess. Hier fand er den Ort, an dem er seine Passion leben konnte: die Malerei. Dabei hat er sich auf sogenannte Poyas spezialisiert – was in Patois (Dialekt) Alpauzug heisst. Während er die Landschaften auf Holztafeln malt, besiedelt Arianne Freudiger diese danach mit Kühen und Menschen. Längs Bilder sind an den

beiden Milanen zu erkennen, die auf jeder seiner Poya zu finden sind. Die Volkskunst, die ihren Ursprung im angrenzenden Greyerzerland hat und heute noch die Fassaden zahlreicher Bauernhöfe ziert, erlebt wieder einen Aufschwung. Bei Bauern wie auch bei Liebhabern der naiven Malerei.

IN HARMONIE MIT DER NATUR

Wie ein lebendes Museum wirkt die Region zwischen Rossinière VD und Saanen BE fürs Auge. Das Geheimnis dahinter? Die Landschaften und Dörfer im Pays-d'Enhaut sind ein authentisches Erbe: Die Menschen leben seit tausend Jahren in Harmonie mit der Natur und tragen Sorge zu den natürlichen Ressourcen. Die wichtigste davon ist das Holz, aus dem die Scheunen, Ställe und Wohnhäuser gebaut werden. Die lokale Baukunst aus dem siebzehn-

ten und achtzehnten Jahrhundert widerspiegelt, mit welcher Kreativität die Zimmerleute die Holzbalken einst verzierten. Das «Grand Chalet» in Rossinière ist mit seiner wunderschönen Fassade und der imposanten Grösse ein legendäres architektonisches Meisterwerk. Bis 1976 ein Hotel, wurde es danach zur Residenz des weltbekannten Malers Balthus.

Nein, die Zeit im Pays-d'Enhaut steht nicht still: Naturverbundene Käser produzieren berühmte Spezialitäten wie den L'Etivaz und den Tomme Fleurette. Virtuose Köche punkten mit innovativer Blumen- und Kräuterküche. Und für Forscher werden Träume wahr. Bertrand Piccard hob 1999 in der Heissluftballon-Metropole Château-d'Oex mit Co-Pilot Brian Jones zur erfolgreichen Weltumrundung im Breitling Orbiter 3 ab. ✨